



# Vorstandsbulletin 2/2016

## Sitzung vom 4. April 2016

Mit dem Vorstands-Bulletin sollen Interessierte von OKV Vereinen aus erster Hand über die wichtigsten Beschlüsse des OKV Vorstands informiert werden. Es handelt sich dabei um eine Auswahl der wichtigsten Geschäfte. Weitere Auskünfte erteilt die Kommunikationschefin OKV oder der Präsident.

### 1. Anfragen und Anträge aus den Vereinen und des OKV

Aus den Vereinen und Sektoren waren keine Anträge zu behandeln. An den kommenden Sektorsitzungen können wiederum Anträge zu Händen des Vorstands formuliert werden.

#### 1.1 Allgemeine Informationen

##### • SVPS:

- Die neue Gebührenordnung, mit welcher der SVPS das Budget 2017 aus den roten Zahlen führen wollte, wurde an der Frühlingsmitgliederversammlung von den Mitgliedern (Regional- und Fachverbände) wegen Unklarheiten zurückgewiesen. In Zusammenarbeit aller Regionalverbände erhält der SVPS einen Fragenkatalog bezüglich Verbandsabgaben, ONS, Software etc. zur Beantwortung. Zudem wird der SVPS nun gebeten, an der Herbstversammlung den Mitgliedern zwei neue Budgets vorzulegen.
- Der Antrag des FER, mit Unterstützung des OKV, für eine obligatorische Vereinszugehörigkeit für Turnierstarts wurde an der Mitgliederversammlung mit 95 zu 10 Stimmen angenommen und muss nun in die entsprechenden Reglemente aufgenommen werden.
- Die Testphase für die Vorschrift bezüglich Turniertierarzt mit Ausnahmegewilligung läuft und wird im Herbst wieder angeschaut. Bisher wurden drei Ausnahmen (Platztierarzt ohne Turniertierarzt-Kursbesuch) bewilligt. Die Ausnahmegewilligung kann beim SVPS beantragt werden.
- Der SVPS klärt ab, ob eine Art Sachkundenachweis für Pferdebesitzer und Führer, Fahrer und Reiter von Pferden Sinn macht. Was sollte verlangt werden und wie soll der Besitz eines solchen Nachweises kontrolliert werden?
- Der SVPS ist an der Ausarbeitung der Ausbildungsstrategie 2020. Die GAKO (Grundausbildungskommission) setzt sich aus Mitgliedern des SVPS-Vorstandes und der Oda zusammen. Der OKV ist mit Heidi Wolf bestens vertreten.

### 2. Aus den Ressorts

#### 2.1 Ausbildung und J&S

Der Bundesrat hat dem Oda die allgemeine Einzugsbefugnis für die Abgaben im Bereich Pferdesport erteilt. Das Oda hat auch die Vereinstrainer angeschrieben. Der OKV ist der Meinung, dass Vereinstrainer, welche vereinsintern, oder für den OKV Trainings anbieten, von der Abgabe befreit sein sollten. Abgabepflichtig soll das Erteilen von Privatstunden durch Vereinstrainer sein. Der OKV wird ein entsprechendes Schreiben der Oda zukommen lassen.

#### 2.2 Nachwuchs

Die Trainings und Zusammenzüge laufen, beziehungsweise sind geplant. Ein Jahresüberblick ist auch auf der Homepage ersichtlich: [www.okv.ch/ausbildung/newcomers/](http://www.okv.ch/ausbildung/newcomers/)

#### 2.3 CC

Die Trakehnerfreunde haben erfreulicherweise wieder zugesagt, das Indoor Winter-CC auch nächsten Winter zu unterstützen.

#### 2.4 Voltige

Für Auslandstarts erhebt der SVPS eine Gebühr von CHF 80. Diese Gebühr ist pro Person und Start zu entrichten. Das bedeutet im Fall einer Voltigegruppe für die Teilnahme an einem Turnier als Team

Kosten von bis zu 10 x CHF 80 = CHF 800. Startet ein Voltigierer noch im Einzel und Pas-de-Deux, erhöht sich die Gebühr entsprechend weiter. Der SVPS hat nun rückwirkend die Gebühren für Voltigierer bis 21 Jahre auf CHF 50 reduziert. Auf das Jahr 2017 streben die Voltigierer weitere Anpassungen an, da die Mehrfachzahlungen immer noch aktuell sind. Auch die Erhöhung auf einen Pauschalbetrag ab vier Starts passt nicht zur Disziplin.

Neu gibt es dieses Jahr den OKV Voltige-Cup. Die Voltigierer haben auf 4 Qualifikationsplätzen die Möglichkeit, sich für das Final der besten 6 Teams (Gruppe + Einzelvoltigierer) von Mitte September in Rosental-Wängi zu qualifizieren. Das erste Turnier findet Mitte April in Turbenthal statt.

Der OKV Stand an der OFFA vom 13. bis 17. April wird wieder vom Ressort Voltige betreut. Es wird Voltigevorfürungen geben und Gäste haben die Möglichkeit, sich selber an einem Trainingsgerät als Voltigierer zu versuchen.

Der OKV hat zudem einen Vertrag mit der Sportschule Wil abgeschlossen. Der Verein RC an der Thur und deren Athletinnen von Voltige Lütisburg, welche die Sportschule Lindenhof in Wil, eine Swiss Olympic Partner School, besuchen, bekamen bisher keine finanzielle Unterstützung der IG Sport St. Gallen. Dies, da nur Verbände Anträge für Unterstützungsbeiträge stellen können. Der OKV ist Verbandsmitglied der IG St. Galler Sportvereine. Diese Unterstützung kann nun für die vier Morgentrainings pro Woche gestellt werden. Pferdesportathleten mit einer Swiss Olympic Talentcard können somit die Sportschule Wil besuchen und auch Anträge für Unterstützungsbeiträge via OKV an die IG St. Galler Sportvereine stellen.

## **2.5 Dressur**

Der Dressurkurs mit Tiggy Lenherr stiess auf grosses Interesse und die Teilnehmer waren begeistert. Aus diesem Grund wird das Ressort den Kurs wieder anbieten.

## **2.6 WEF**

Endurance Light hat 4 Quali- und einen Finalplatz. Die Qualifikationsprüfungen für Patrouillenritt haben gestartet. Veranstalter von Westerncupprüfungen benötigen erfreulicherweise immer weniger Unterstützung vom Ressort.

## **2.7 Fahren**

Die bisherigen Trainings haben mit vielen Teilnehmern bei sehr gutem Wetter stattgefunden. Für die Juniorenfahrtrainings werden wieder Einladungen verschickt. Es gibt 3 Qualifikationsplätze für den Juniorencup. Das Finale wird dann in Bern stattfinden.

## **2.8 Springen**

Der Kurs über Gräben und Wälle vom 2. April in Frauenfeld fand leider mit relativ wenig Teilnehmern statt.

## **2.9 Vierkampf**

Auftakt der Vierkämpfer ist die OFFA im April. Es scheint, als ob die neue Kategorie Erwachsene (ab 21 Jahren) gut anläuft. 2016 gilt als Probejahr für die neue Kategorie.

## **2.10 Zucht**

Ende April beginnen die Feldtests. Danach folgen verschiedene Schauen. Die beiden Schweizermeisterschaften CH-Pferd in Dressur und Springen finden dieses Jahr am gleichen Wochenende statt.

# **3. Aus dem Führungsstab**

## **3.1 Kommunikation**

Der Kommunikationskurs, welcher anfangs März geplant war, musste wegen zu wenig Kursteilnehmern abgesagt werden. Dagegen konnte der Speaker-Basiskurs mit Beat von Ballmoos mit 12 begeisterten Teilnehmern durchgeführt werden. Für die Teilnehmer des letztjährigen Basiskurses gibt es am 21. Mai einen Speaker-Aufbaukurs.

Neu sind folgende Publikationen bei der Geschäftsstelle OKV erhältlich: „Verhaltenscodex für Reiter und Fahrer im Gelände und im Strassenverkehr“ des SVPS (mit Unterstützung des OKV) und die neue

Broschüre des OKV „Lernen, lehren, leiten“, welche über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im OKV Auskunft gibt.

### **3.2 Recht und Umwelt**

**Pferdezentrum Frauenfeld:** Die sogenannte Spurgruppe hat sich am 15. Januar zum ersten Mal für eine Kick-off Sitzung getroffen. Die Bedürfnisse der einzelnen Interessengruppen wurden angemeldet. Das Klima in der Spurgruppe ist gut und man ist zuversichtlich, etwas bezüglich der Nutzung der Frauenfelder Allmend zu erreichen.

### **3.3 Geschäftsstelle**

Am Zürcher Sechseläuten wird der OKV mit einer 9-köpfigen Reitergruppe jeweils am Sonntag am Kinderumzug und Montag beim Zug zum Feuer vertreten sein.

### **4. Aus dem Ausschuss**

Keine speziellen Meldungen aus den Sektoren.



Für den OKV Vorstand  
Claudia Uehlinger, Kommunikationschefin